Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Konkret kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

1. Haushaltsbereich:

Kennung		Kategorie	Ausprägung	Bezeichnung
DE	BY	H EF	03	Einfamilienhaus Regelprofil
DE	BY	H MF	03	Mehrfamilienhaus Regel
DE	BY	H KO	03	Kochgas

2. Gewerbebereich:

Kennung		Kategorie	Ausprägung	Bezeichnung
DE	BY	G KO	03	Gebietskörperschaften, Kreditinstitute, Versicherungen etc.
DE	BY	G MK	03	Metall und KfZ
DE	BY	G HA	03	Einzel- und Großhandel
DE	BY	G BD	03	Sonst. betriebl. Dienstleistungen
DE	BY	G BH	03	Beherbergung
DE	BY	G GA	03	Gaststätten
DE	BY	G BA	03	Bäckerei und Konditorei
DE	BY	G WA	03	Wäscherei
DE	BY	G GB	03	Gartenbau
DE	BY	G PD	03	Papier und Druck
DE	BY	G MF	03	Haushaltsähnliche Gewerbebetriebe

Maßgeblich für die zur Anwendung der Standardlastprofile notwendige Temperaturprognose für den Gastag ist die Messstelle des Wetterdienstes MC-Wetter (ZT3) in Straubing/Ndb. (Stationskennziffer 10788). Die Prognosetemperatur zur Ausrollung der Lastprofile für die Allokation wird anhand der von der TU München angegebene geometrische Reihe gebildet.

Für die Abwicklung aller Gastransporte im Verteilnetz der Stadtwerke Landshut gilt der aktuelle Feiertagskalender des Bundeslandes Bayern. Daneben gilt im Netzgebiet als gesetzlicher Feiertag der 15.August.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.stadtwerke-landshut.de/netze/